

# gelöscht

**Beitrag von „Annegehr Strudelhofer“ vom 20. April 2009 20:40**

Vgl. die gute lesbare abhandlung des fundamentaltheologen wolfgang klausnitzer. in einem seiner 2 bände sind die wletreligionen gut erklärt. er unterrichtet in bamberg an der kathol. fakultät.

juden betrachten chtisten als götzen, da verrat am strengen monotheismus. christen sind überzeugt von der dreieinigkeit gottes, also von einem gott aus drei teilen sozusagen. Siehe konzil von Nizäaa, 325 n. Chr.

juden brauchen die christen nicht, die christen brauchen aber die juden.

jesus war zwar jude und juden haben ihn ans kreuz nageln lassen (Verurteilung durch das synhedrion,dem Hohen RAT.) Aber das war nur der austauschbare negative hintergrund. DIE Juden haben ihn nicht ans kreuz genagelt - das hätten auch andere sein könne! Ein Kämpfer und Wahrheitverfechter wird überall verfolgt (Vgl. Sokrates, Apologie). Er hat halt provoziert.

Gemeinsamkeit: Es ist der gleiche Gott.

aber wie gesagt: Besser und anschaulich erklärt wird es im klausnitzer, die anmerkungen hier sind mal schnell hingeschleudert....

es grüßt herzlichst annegehr strudelhofer!